

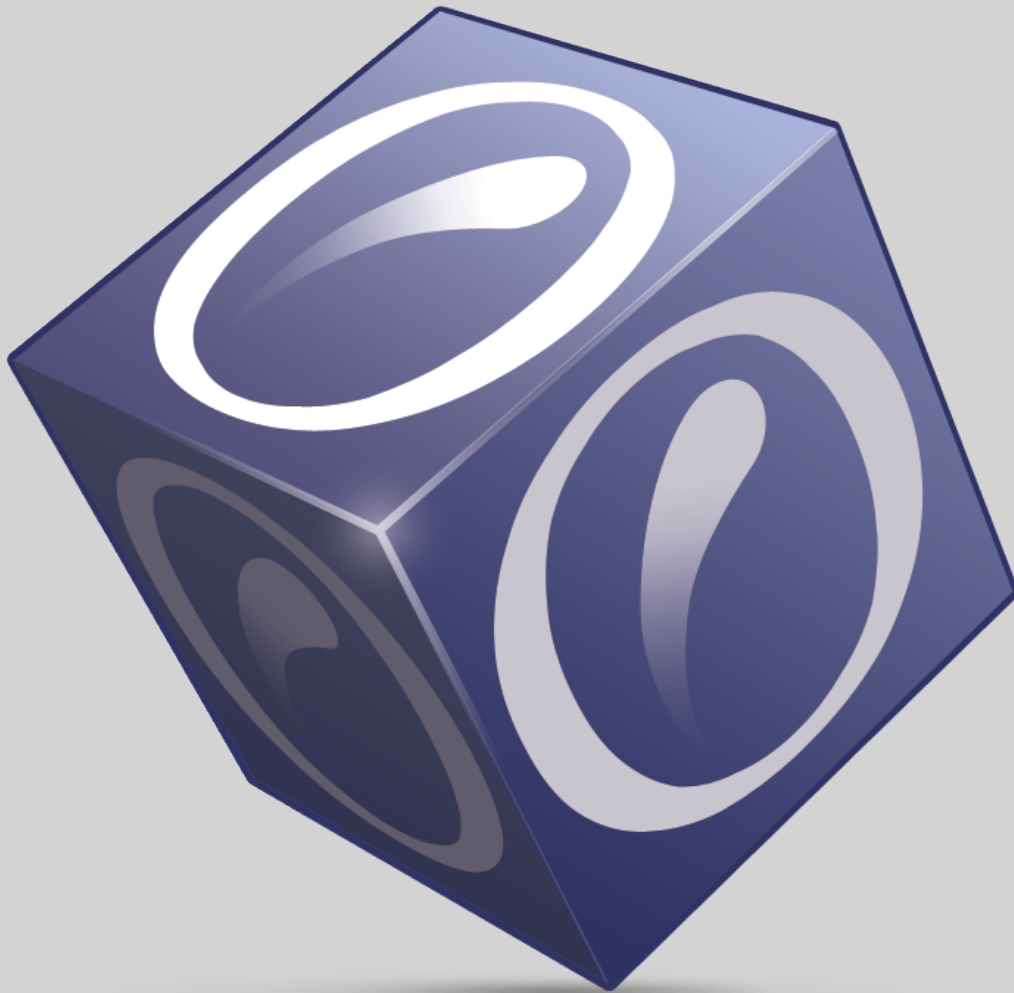


**Universität  
Zürich** <sup>UZH</sup>

**Informatikdienste**

## **OLAT 7.1 - Factsheet für Dozierende**

<http://www.olat.org> - 12.2010 v7.1



**@2011 Copyright**

Some rights reserved! This document is copyright protected by the owners and companies listed below under the Attribution-NonCommercial-ShareAlike Creative Commons license. For more information check:

<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.5/ch/>

**Verantwortliche Personen:**

- Ricarda T.D. Reimer (Overall), Universität Zürich, MELS, [ricarda.reimer@id.uzh.ch](mailto:ricarda.reimer@id.uzh.ch)
- Benno Volk (Overall), Universität Zürich, MELS, [benno.volk@id.uzh.ch](mailto:benno.volk@id.uzh.ch)
- Sandra Arnold (Overall), Universität Zürich, MELS, [sandra.arnold@id.uzh.ch](mailto:sandra.arnold@id.uzh.ch)
- Renata Sevcikova (Overall), Universität Zürich, MELS, [renata.sevcikova@id.uzh.ch](mailto:renata.sevcikova@id.uzh.ch)



# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Allgemeine Informationen</b>	<b>2</b>
Was ist OLAT?	2
<b>2. Einstieg</b>	<b>4</b>
Home	4
<b>3. Rollen und Kursansichten</b>	<b>5</b>
Rollen	5
Ansichten	5
<b>4. Kursbausteine</b>	<b>6</b>
Kursbausteine	6
<b>5. Anwendungsbeispiele von Kursbausteinen</b>	<b>9</b>
Lernmaterial	9
Forum	10
Wiki	11
Blog	12
Aufgabe	13
Portfolioaufgabe	14
Tests und Selbsttests	14
Fragebogen	15
<b>6. Weitere Kursfunktionen</b>	<b>17</b>
Kurswerkzeuge	17

# 1. Allgemeine Informationen

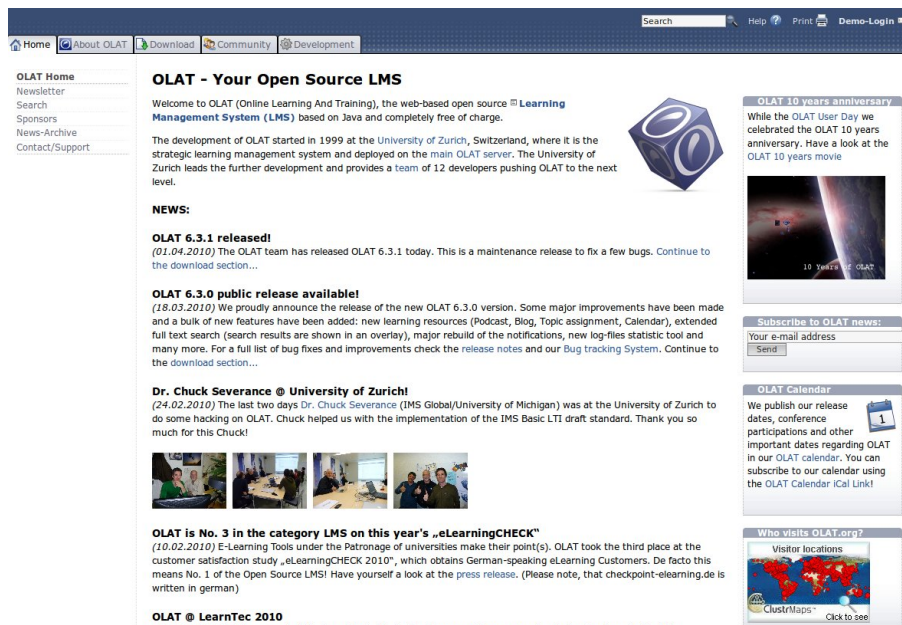
Dieses Dokument ist für Dozierende und Kursautoren gedacht. Es soll Ihnen aufzeigen, wie sie OLAT für Ihre Lehrveranstaltungen nutzen können. Dieses Dokument dient nicht als Anleitung. Kurzanleitungen zur Erstellung von Lernressourcen finden Sie in der OLAT Hilfe.

## 1.1. Was ist OLAT?

**OLAT (Online Learning and Training)** ist ein webbasiertes Learning Management System auf Open Source Basis. OLAT bietet ein flexibles Online-Kurssystem und umfangreiche Funktionen für das orts- und zeitunabhängige Lehren und Lernen. Speziell für den Einsatz an öffentlichen Lehrinrichtungen (Universitäten, Hochschulen, Fachschulen) entwickelt, kann es alle erdenklichen didaktischen Konzepte abbilden und in jeder Lernumgebung eingesetzt werden.

OLAT wird seit 1999 an der Universität Zürich (UZH) entwickelt und seit 2004 als strategisches LMS der UZH nachhaltig eingesetzt, unterstützt und weiterentwickelt.

Weitere Informationen zu OLAT finden Sie auf der **OLAT Webseite** [http://www.olat.org] .



Vorteile von OLAT	
Open Source	<p>OLAT ist Open-Source-Software, d.h. der Programmcode steht frei zur Verfügung und kann ohne Lizenzkosten heruntergeladen, genutzt, angepasst und weiterentwickelt werden. Es gibt mehrere Gründe warum OLAT open source zur Verfügung gestellt wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durch den weltweiten Einsatz von OLAT in zahlreichen Bildungsinstitutionen und Firmen gelangen wichtige Inputs für die Weiterentwicklung zum OLAT Team.</li> <li>• Der Entwicklungsaufwand kann geteilt werden, da die Open-Source-Gemeinde bei der Entwicklung mithilft.</li> <li>• Dank Übersetzern aus der Open-Source-Gemeinde ist OLAT in zahlreichen Sprachen verfügbar.</li> <li>• Mit dem Einsatz einer Open-Source-Lösung ist die Unabhängigkeit von proprietärer Software gewährleistet.</li> </ul>

<p>Effizienz und Skalierbarkeit</p>	<p>Die Java-basierte Softwarearchitektur bietet höchste Sicherheit beim Betrieb und dem Zugriff auf das System. Gleichzeitig lässt diese Technologie viel Spielraum bei der Weiterentwicklung. Seit der Version 6.1 setzt OLAT auf Skalierbarkeit und genügt mit einem aus mehreren Servern bestehenden "Cluster" sehr hohen Benutzerzahlen.</p>
<p>Einfachheit und Flexibilität</p>	<p>OLAT verfügt über eine einfache und intuitive Oberfläche. Dozierende und Studierende können nach einer kurzen Einarbeitung mit OLAT produktiv arbeiten.</p> <p>OLAT beinhaltet neben einem flexiblen Kurssystem auch diverse kursunabhängige und kursübergreifende Funktionen. Hierzu zählen insbesondere die allgemeine Verwaltung von Lernressourcen inklusive Katalogisierung und die Bereitstellung von Editorwerkzeugen für Tests, Fragebögen oder Kurse.</p>
<p>Standards</p>	<p>OLAT unterstützt E-Learning Standards wie SCORM, IMS Content Packaging und QTI. Dies ermöglicht auch extern erstellte Lerninhalte in OLAT einzubinden und Lerninhalte aus OLAT zu exportieren.</p>

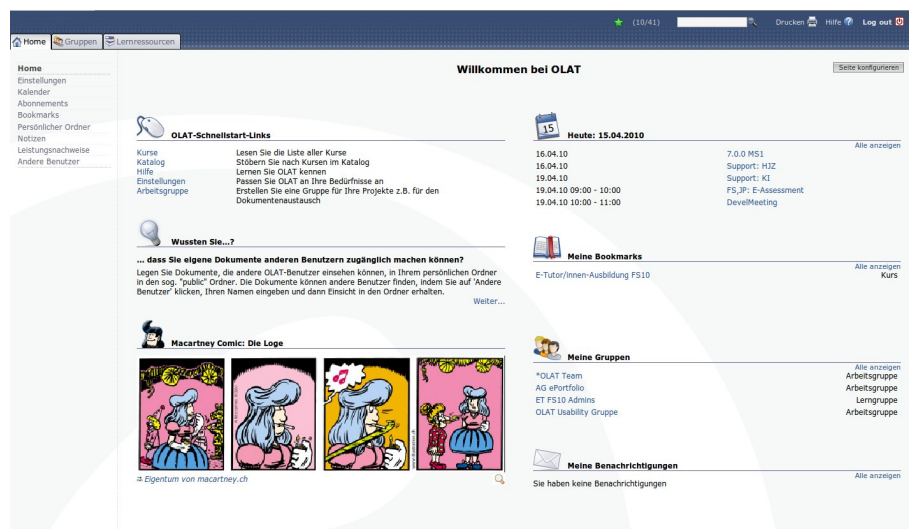
## 2. Einstieg

Sie haben die Möglichkeit, sich OLAT ganz unverbindlich anzuschauen:

- Benutzen Sie die Demoinstallation auf der **OLAT Webseite** [http://demo.olat.org] und loggen Sie sich als Kursautor ein.
- Benutzen Sie den Gastzugang der **Universität Zürich** [https://www.olat.uzh.ch].
- Sie können sich OLAT mit dem **Demo Installer** [http://www.olat.org/website/en/html/unit\_download.html] lokal auf dem Rechner installieren.

### 2.1. Home

Die Seite, auf die Sie als Erstes in OLAT gelangen, ist Ihr **persönlicher Einstiegsbereich**, das "Home".



Der persönliche Einstiegsbereich kann individuell konfiguriert werden. In der Konfiguration können Sie verschiedene Home-Bereiche an- und abschalten.

- OLAT-Schnellstart-Links
- OLAT Tipps und Tricks (Wussten Sie...?)
- Warnmeldungen zu OLAT-Systemausfällen
- Comic
- Termin-Kalender
- Verlinkungen innerhalb von OLAT (Meine Bookmarks)
- Ihre Lern- und Arbeitsgruppen (Meine Gruppen)
- Benachrichtigungen aus abonnierten Lernressourcen
- Leistungsnachweise
- Persönliche Notizen

Zudem können Sie im "Home" in den Einstellungen Ihre Daten ändern und Ihre Visitenkarte gestalten, im persönlichen Ordner Dateien verwalten und nach anderen Benutzern suchen.

Der Chat, das Suchfeld für die Volltextsuche sowie die Hilfe sind oben rechts in der Menüleiste platziert. Neben dem Benutzerhandbuch finden Sie in der Hilfe auch diverse Kurzanleitungen, die Ihnen bei der Erstellung von Lernressourcen dienlich sein können, Hinweise für Studierende und FAQs (Frequently Asked Questions). Bitte beachten Sie auch die kontextsensitive Hilfe, die mit einem Fragezeichen symbolisiert wird und Ihnen Detailinformationen zu den entsprechenden Themen bietet.

# 3. Rollen und Kursansichten

## 3.1. Rollen

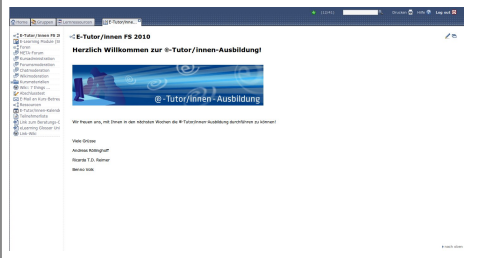
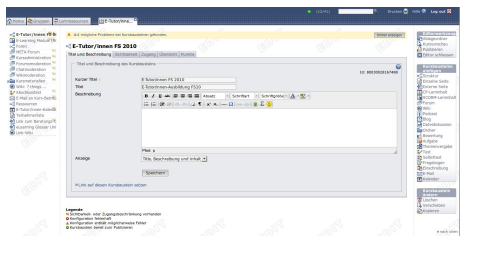
OLAT ist rollenbasiert. Die wichtigsten Rollen sind:

- Administratoren (OLAT Team)
- Autoren (Dozierende)
- Registrierte OLAT Benutzer (Studierende)
- Gäste (Externe)

Um einen Kurs erstellen und veröffentlichen zu können, müssen Sie über "Autorenrechte" verfügen. Diese können Sie beim OLAT Support Ihrer Hochschule beantragen. An der Universität Zürich können Sie beispielsweise den Antrag per Email an support@olat.uzh.ch senden.

## 3.2. Ansichten

Im OLAT gibt es zwei Ansichten:

Kursansicht	Editieransicht
<p>In dieser Ansicht sehen die Studierenden den publizierten Kurs.</p>	<p>Diese Ansicht ist mit einem "EDIT"-Wasserzeichen hinterlegt und Sie sehen sie als Kursautor, wenn Sie einen Kurs im Kurseditor bearbeiten.</p>
	

Im Kurseditor stellen Sie Ihren Kurs her. Dort bearbeiten Sie den Kursinhalt, fügen Elemente wie Diskussionsforen und Dokumentenordner hinzu und setzen alle Bausteine zu einem Kurs zusammen. Vorteilhaft ist, dass Sie Tests, Fragebögen, CPs und Wikis einmal erstellen und anschliessend in mehreren Kursen einbinden können.


Nach der Kurserstellung können sie den Kurs publizieren und für Studierende und Gäste freischalten. Weiter können Sie die Sichtbarkeit und den Zugang des Kurses sowie auch jedes einzelnen Kurselements einschränken. So können Sie beispielsweise den Zugang zum Kurs gruppenabhängig oder datumsabhängig machen.

# 4. Kursbausteine







## 4.1. Kursbausteine

Im Kurseditor stehen Ihnen mehrere Kursbausteine zur Auswahl, die Sie in der Organisation, in der Gestaltung und in der didaktischen Ausrichtung Ihres Kurses unterstützen.


Das untenstehende Element ermöglicht es Ihnen, die Kursstruktur sinnvoll zu gestalten.

Strukturierungselemente		
	Struktur	Verwenden Sie diesen Kursbaustein, um Ihre Kursinhalte in Sektionen, Kapitel, Lernschritte o.ä. zu gliedern und/oder Module klar zu trennen. Sie können wählen, ob eine automatische Übersicht, eine von Ihnen erstellte Seite wie z.B. eine Willkommenseite mit dem Kursprogramm oder der Status von bewertbaren Kursbausteinen angezeigt werden soll.





Mit den folgenden Bausteinen können Sie Lerninhalt in OLAT einbinden.

Lerninhalt		
	Einzelne Seite	Mit diesem Kursbaustein können Sie HTML-Seiten in Ihren Kurs einbinden, um beispielsweise allgemeine Informationen, den Syllabus oder eine Literaturliste zur Verfügung zu stellen. Sie können den Seiteninhalt entweder mit Hilfe des eingebauten HTML-Editors direkt in OLAT erstellen oder extern erstellte Seiten hochladen.
	Externe Seite	Mit diesem Kursbaustein können Sie Internetseiten in OLAT anzeigen lassen und so z.B. Literaturrecherche-Tools und Online-Übungen aus dem Web in Ihren Kurs einbinden.
	LTI-Seite	LTI steht für "Learning Tool Interoperability" und ist ein IMS Standard zur Einbindung von externen Lernapplikationen in eine Lernplattform. Mit LTI können Sie externe Software wie zum Beispiel einen externen Chat, ein Mediawiki, einen Testeditor oder ein virtuelles Chemielabor in Ihrem Kurs integrieren.
	CP-Lerninhalt	CP steht für "Content-Packaging" und ist ein E-Learning-Standard für Lerninhalte. Sie können das CP entweder direkt in OLAT erstellen oder ein extern erstelltes CP in OLAT importieren.
	SCORM-Lerninhalt	SCORM steht für "Sharable Content Object Reference Model" und ist ebenfalls ein standardisiertes E-Learning-Format. Verwenden Sie diesen Kursbaustein, um ein extern erstelltes SCORM-Paket in Ihren Kurs zu integrieren.
	Ordner	Mit diesem Kursbaustein können Sie Dateien wie z.B. Folien und Skripte zum Herunterladen anbieten. Sie können den Kursteilnehmern aber auch das Hochladen von Dateien erlauben.






Es gibt auch Bausteine, die Ihnen bei der Kursorganisation helfen.

Organisatorische Funktion		
	Einschreibung	Dieser Baustein wird verwendet, damit sich Kursteilnehmer in eine Lerngruppe eintragen können. Sie können dann z.B. nur eingeschriebenen Kursteilnehmern Zugang zu bestimmten Kursunterlagen geben.









	Themenvergabe	Dieser Kursbaustein eignet sich beispielsweise um Semesterarbeiten zu verwalten. Die Themen können von verschiedenen Themenverantwortlichen ausgeschrieben und betreut werden.
	E-Mail	Über diesen Kursbaustein geben Sie Ihren Kursteilnehmern die Möglichkeit, eine E-Mail an einen von Ihnen definierten Empfängerkreis wie z.B. die Kursadministratoren zu senden.
	Mitteilung	Dieser Kursbaustein bietet Ihnen die Möglichkeit, Mitteilungen in der Kursstruktur einzubetten. Diese Mitteilungen sind sowohl im Kurs als auch bei den Benachrichtigungen der einzelnen Kursteilnehmer sichtbar.
	Kalender	Mit diesem Kursbaustein können Sie den Kurskalender in die Kursstruktur einbetten.

Die untenstehenden Bausteine bieten den Studierenden die Möglichkeit, sich aktiv am Kurs zu beteiligen.

<b>Aktivierung und Interaktion der Studierenden</b>		
	Forum	Mit diesem Kursbaustein können Sie in Ihrem Kurs Online-Diskussionen ermöglichen, in dem Kursteilnehmer beispielsweise Beiträge mit Inhaltsfragen verfassen und gegenseitig beantworten können. Sie können auch Moderatoren ernennen, die das Forum betreuen.
	Dateidiskussion	Bei diesem Baustein handelt es sich um ein Forum, welchem Sie explizit Dokumente als Diskussionsgrundlage voranstellen können, um die Teilnehmer z.B. über einen wissenschaftlichen Artikel oder eine Grafik diskutieren zu lassen.
	Wiki	Verwenden Sie ein Wiki, um mit Kursteilnehmern gemeinsam Inhalte zu erstellen. Ein Wiki kann z.B. für Gruppenarbeiten, als Dokumentationswerkzeug oder als Wissensbasis verwendet werden.
	Podcast	Sie können diesen Kursbaustein nutzen, um entweder Ihre eigenen Audio- und Videodateien oder externe Podcast-Episoden in OLAT bereitzustellen. Die Kursteilnehmer können sich Episoden direkt in OLAT anzeigen lassen oder den Podcast abonnieren, die Episoden in Portale wie iTunes laden und auf ihre mobilen Endgeräte kopieren. Weiter dürfen die Kursteilnehmer die Episoden auch kommentieren und bewerten.
	Blog	Über den Blog können Sie die Kursteilnehmer über aktuelle Themen in Form von Text, Bildern, Audio- und Videodateien informieren. Die Teilnehmer können die Blogeinträge kommentieren und bewerten. Sie können den Blog auch so konfigurieren, dass die Teilnehmer selbst Einträge verfassen dürfen.

Die folgenden Bausteine können Sie zur Leistungsbeurteilung einsetzen.

<b>Beurteilung und Bewertung</b>		
	Bewertung	Dieser Kursbaustein eignet sich, um Leistungen zu bewerten, die nicht elektronisch abgegeben wurden. Sie können z.B. Referate mit bestanden/nicht bestanden, mit Punkten oder einem individuellen Kommentar bewerten.

	Aufgabe	Über diesen Kursbaustein können Sie Übungsaufgaben bereit stellen, die elektronisch abgegeben und bewertet werden können.
	Portfolioaufgabe	Über diesen Kursbaustein stellen Sie vordefinierte Portfoliomappen bereit, die von den Kursteilnehmern befüllt und elektronisch abgegeben und von einem Betreuer bewertet werden.
	Test	Dieser Kursbaustein wird zur Leistungsüberprüfung im Kurs verwendet. Die Resultate der Teilnehmer werden personalisiert aufgezeichnet.
	Selbsttest	Selbsttests dienen zu Übungszwecken, weshalb die Resultate der Kursteilnehmer anonymisiert gespeichert werden.
	Fragebogen	Mit dem Fragebogen können Sie eine Online-Befragung durchführen. Sie können z.B. ein Kursfeedback einholen und die Resultate mit statistischen Methoden weiterverarbeiten. Die Resultate werden dabei anonymisiert gespeichert.

Sie können diverse Kursbausteine abonnieren, um per Email über Änderungen wie z.B. neue Forumsbeiträge informiert zu werden.

## 5. Anwendungsbeispiele von Kursbausteinen

Im Folgenden werden einige Kursbausteine ausgewählt und deren Einsatzmöglichkeiten erläutert.

### 5.1. Lernmaterial

Mit den Bausteinen "Einzelne Seite", "Externe Seite", "LTI-Seite", "IMS CP" und "SCORM Lerninhalte" können Sie Lerninhalt in Ihren Kurs einbinden.

Sie haben mehrere Möglichkeiten, um Lernmaterialien wie z.B. Skripte, Präsentationen, Leseaufträge und Zusammenfassungen in Ihren OLAT-Kurs einzubinden:

- Sie können **extern** erstellten Lerninhalt integrieren. Verwenden Sie dazu IMS Content Packaging, SCORM oder extern erstellte HTML-Inhalte.
- Verwenden Sie den eingebauten HTML-Editor um **direkt** Inhalte in OLAT zu erstellen.
- Fügen Sie **weitere Formate** wie z.B. Word-, PDF und Multimediadateien in OLAT ein. Sie können diese Dateien in einem Dateiordner hochladen oder in einem HTML-Dokument.
- Weiter können Sie auf andere Webseiten oder OLAT-Kurse **verlinken**.



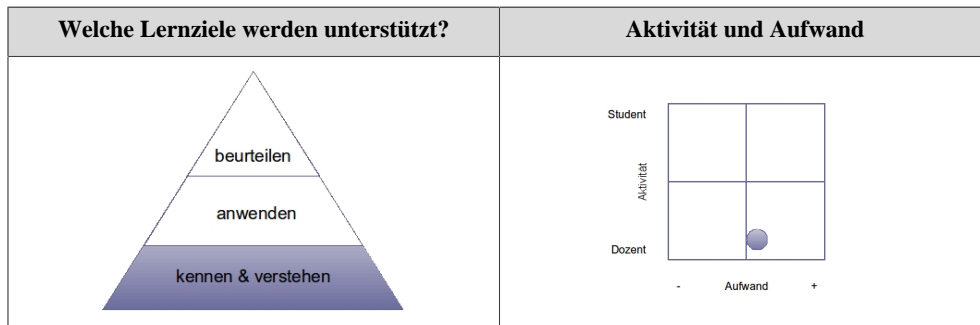
The screenshot shows a web browser window displaying the OLAT interface. The top navigation bar includes 'Home', 'Gruppen', 'Lernressourcen', and 'E-Tutor/Inne...'. The main content area is titled 'E-Kompetenz für Forschung und Lehre - E-Learning-Module' and lists various modules. The selected module is 'E-Learning - Eine Einführung', which is expanded to show sub-topics like 'Was ist E-Learning?', 'Funktionen der digitalen Medien im E-Learning', etc. The main content area displays a banner for '@-Tutor/innen - Ausbildung' and the title 'E-Learning - Eine Einführung'. Below the title, there is a paragraph of text explaining the concept of E-Learning and its application at the University of Zurich (UZH).

#### Wie kann ich Lernmaterialien nutzen?

Sie können Ihren Lerninhalt in OLAT einstellen und so ein Distance Learning Seminar veranstalten, d.h. die Teilnehmer sind nicht vor Ort, sondern absolvieren den ganzen Kurs im Selbststudium online.

Meist wird allerdings ein **Blended Learning-Szenario** durchgeführt, d.h. Präsenz- und Online-Phasen wechseln sich ab. Blended Learning meint die Kombination von internetbasiertem Lernen und Präsenzveranstaltungen im Rahmen von Lehrveranstaltungen. Ein typisches Beispiel sind vorlesungsbegleitende Übungen, mit denen Studierende parallel oder ergänzend zu einer Vorlesung ihre Kenntnisse im Rahmen von Online-Kursen vertiefen oder überprüfen können.

Dabei kann man verschiedene Szenarien umsetzen: Es können nur ausgewählte Materialien in OLAT abgelegt werden, wie Hintergrundtexte und Referenzen, oder aber es werden zum Präsenzunterricht zusätzliche Kurselemente wie z.B. Aufgaben, Testmodule und Diskussionsforen genutzt.



## 5.2. Forum

Ein Diskussionsforum ist eine **Kommunikationsplattform** und ein Platz zum Austausch von Gedanken und Erfahrungen. Die Kommunikation findet dabei asynchron, das heisst, zeitverschoben statt. Neben Text kann ein Forumsbeitrag auch eine angehängte Datei enthalten. So können z.B. auch Film- oder Audiodateien angehängt werden. Die Forumsbeiträge werden automatisch mit der Visitenkarte des Schreibers verlinkt.

Details Beitrag

Beiträge anzeigen  alle (geschichtet)  alle (flach)  einer

Diskussionsthema archivieren | Diskussion beenden | Diskussion verbergen

Inhaltl. Tipps Erstellt am 03.03.10 19:57

Ricarda T.D. Reimer

**Für Alle:**  
Mein Twitter-Account - liobanet

**Für die Gruppe Blau:**  
<http://www.vwbpe.org/>  
<http://twitter.com/VWBPE>  
<http://www.avameo.de/>  
<http://www.swiss-projects.ch/>

Beste Grüsse 😊

Löschen | Editieren | Antworten mit Zitat | Antworten ohne Zitat

Re: Inhaltl. Tipps Erstellt am 03.03.10 23:19

Sabine Ledermann

Danke für die Links!  
Soeben habe ich meinen ersten SL-Avatar erstellt: Bluepalm Broono.  
Werde mich mal ein bisschen umsehen....

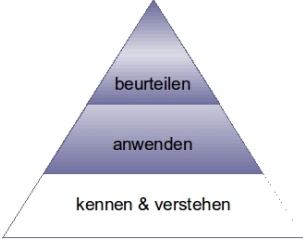
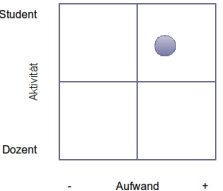
Löschen | Editieren | Antworten mit Zitat | Antworten ohne Zitat | Beitrag mit Antworten abtrennen | Verschieben in anderes Thema

### Wie kann ich Foren nutzen?

Foren eignen sich für eine Vielzahl didaktischer Prozesse:

- Foren eignen sich für **strukturierte Diskussionsprozesse**, wie "Pro und Kontra"- Diskussionen oder Rollenspiele. Die Lernenden müssen aus einer bestimmten Perspektive heraus Sachverhalte diskutieren oder kontroverse Standpunkte einnehmen. Die entsprechenden rollen und Positionen können entweder individuellen Teilnehmern oder Kleingruppen zugeteilt werden.
- Der Einsatz von Foren als **Feedback-Instrument** ist ein Mittel, um die inhaltliche Kommunikation der Teilnehmenden zu stärken. Im Forum können Sie Rückmeldungen zu Ihrem Seminar bekommen und so eine studierendenzentrierte Evaluation durchführen.
- Foren im Sinne von **Lerntagebüchern** können die Reflexion des Studierenden unterstützen und so den Lernprozess dokumentieren.

Foren verfügen ebenfalls über eine Benachrichtigungsfunktion für neue Beiträge.

Welche Lernziele werden unterstützt?	Aktivität und Aufwand
	

### 5.3. Wiki

#### Wie kann ich Wikis nutzen?

Mit Hilfe des Bausteins "Wiki" fügen Sie Ihrem Kurs einen Bereich zu, bei dem die Lernenden gemeinsam direkt am Bildschirm eigene Inhalte erstellen und bearbeiten.

Ein Wiki ist ein Hypertext-System, dessen Inhalte von den Benutzern nicht nur gelesen, sondern auch online geändert werden können. Das bekannteste Wiki ist Wikipedia - die freie Internet-Enzyklopädie.

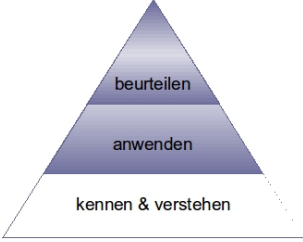
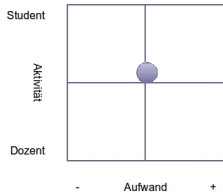


Ein Wiki kann vielfältig in einem Kurs eingesetzt werden, z.B. zur:

- Erstellung von Inhaltsseiten zu den verschiedenen Themengebieten eines Kurses (z.B. Referatsthemen)
- Ergebnissicherung von Projekt- oder Gruppenarbeiten
- Entwicklung eines Glossars

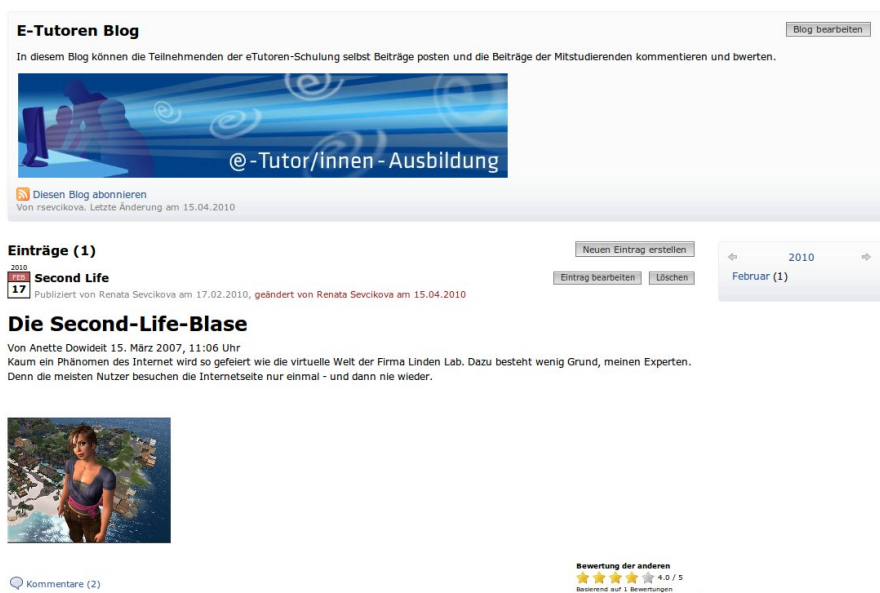
Wikis sind aufgrund ihrer einfachen Syntax schnell zu erlernen und es bedarf keiner HTML-Kenntnisse, um Webseiten zu erstellen. Wikis fungieren zudem als einfaches System für ein **Wissensmanagement**, da sich die Inhalte intern verlinken lassen (Hypertext). Ein Wiki kann somit auch in mehrere Kurse eingebunden und als Wissenspool, beispielsweise als Glossar genutzt werden.

Wikis verfügen über eine Benachrichtigungsfunktion, das heisst Sie werden benachrichtigt, sobald ein Beitrag geändert oder neu erfasst wurde.

Welche Lernziele werden unterstützt?	Aktivität und Aufwand
	

## 5.4. Blog

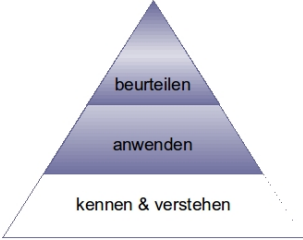
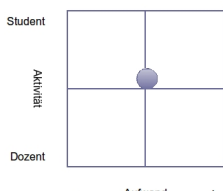
Blogs können Sie nutzen, um fachbezogene oder persönliche Informationen einfach zu veröffentlichen und zu aktualisieren. Sie können auch die Lernenden bevollmächtigen, Blogbeiträge zu posten.



### Wie kann ich einen Blog nutzen?

Blogs werden in der Lehre häufig als eine Art Online-Tagebuch oder Journal eingesetzt und dienen somit der **Selbstreflexion**. Kursteilnehmer können Blogbeiträge auf einfache Art selbst erstellen, bewerten und kommentieren.

In den Beiträgen können neben Text auch Bilder oder Filme eingebunden sein.

Welche Lernziele werden unterstützt?	Aktivität und Aufwand
	

## 5.5. Aufgabe

Mit dem Kursbaustein "Aufgabe" verteilen Sie textbasierte **Übungsaufgaben**, und die Kursteilnehmenden legen nach der Bearbeitung ihre Lösungen in den Abgabeordner zurück. Dozierende, Tutorinnen oder Tutoren bewerten diese Lösungen und geben den Kursteilnehmern die Rückmeldungen in OLAT. So erreichen Sie eine individuelle Betreuung Ihrer Studierenden. Dabei können Sie zwischen verschiedenen Möglichkeiten der Bewertung wie z.B. Feedback, Punktevergabe, Kommentar wählen.

The screenshot shows the OLAT 'Aufgabe' interface with the following sections:

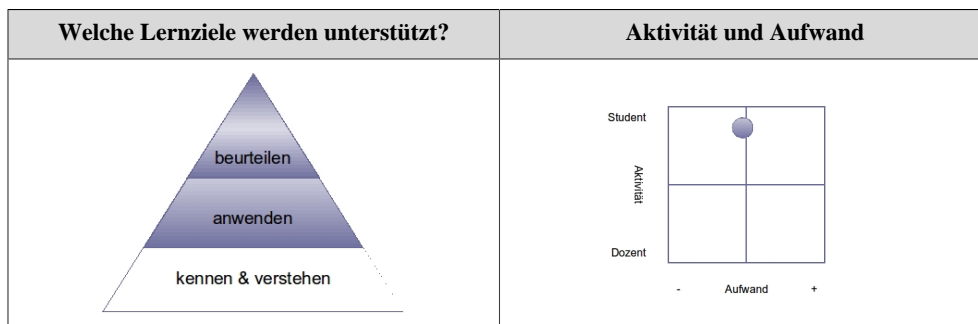
- Zuweisung:** A list of 3 assignments: 'Aufgabe', 'uebung1.html', 'uebung2.html', and 'uebung3.html'. Each has a 'Wählen' button. A '« Aktion' button is also visible.
- Abgabeordner:** A section for submitting files, with a 'Datei hochladen' button and the message 'Sie haben bisher noch keine Dateien hochgeladen.'
- Rückgabeordner:** A section for returning files, with the message 'Keine Ordner/Dateien vorhanden'.
- Musterlösung:** A section for model solutions, with the message 'Keine Ordner/Dateien vorhanden'.
- Bewertung:** A section for evaluation, showing 'Status: Information nicht verfügbar' and 'Kommentar: Es liegt kein Kommentar vor'.

### Wie kann ich den Kursbaustein "Aufgabe" nutzen?

Im Abgabeordner sammeln Sie alle gelösten Aufgaben, im Rückgabeordner hinterlegen Sie die bewerteten Aufgaben, die sich die Studierenden dann ansehen können.

Dieser Baustein erleichtert das Management von Übungsaufgaben, denn diese müssen nicht mehr per Email eingesendet und beantwortet werden, sondern können an zentraler Stelle verwaltet werden.

Mit dem Aufgabenbaustein ist man in der Lage, komplexe Aufgaben zu stellen, die über das Niveau von Multiple-Choice-Tests hinausgehen wie z.B. die Bearbeitung eines komplexen Falles. Somit können höhere Lernziele geprüft werden, die eine manuelle Bewertung erfordern.



## 5.6. Portfolioaufgabe

Ein Portfolio dient zur Dokumentation von Lernergebnissen und Lernprozessen und somit zur Förderung der **Reflexion** über den eigenen Entwicklungsprozess.



### Wie kann ich den Kursbaustein "Portfolioaufgabe" nutzen?

Mit dem Kursbaustein "Portfolioaufgabe" stellen Sie als Dozent eine Mappe zur Verfügung, in welche die Kursteilnehmer Belege Ihrer Lernprozesse einbinden können. Dozierende, Tutorinnen oder Tutoren kommentieren die Mappeneinträge und bewerten die Mappen. Dabei können sie zwischen verschiedenen Bewertungsmöglichkeiten wie z.B. Feedback, Punktevergabe, Kommentar wählen.

Dieser Baustein erleichtert das Management von Portfolios, denn die Mappen können via OLAT eingereicht und bewertet werden. Als Dozent können Sie auch die Portfolioaufgabe so konfigurieren, dass nur geforderte Leistungsbelege eingereicht werden dürfen und ein Abgabedatum eingehalten wird.

Mit dem Portfoliobaustein sind Sie in der Lage, Aufgaben zu stellen, die Kreativität der Kursteilnehmer erfordern.

Welche Lernziele werden unterstützt?	Aktivität und Aufwand

## 5.7. Tests und Selbsttests

Sie können Ihrem Kurs einen Online-Test hinzufügen. Den Test erstellen Sie ausserhalb des Kurses im Test-Editor und binden in anschliessend in den Kurs ein.

Die Resultate und Auswertungen von Tests können von den Betreuern und/oder Kursadministratoren eingesehen und den betreffenden Lernenden zugeordnet werden.



Abschlusstest für E-Tutor/innen Test beenden

Aktuelle Punktzahl: 0 / 40

Die Antworten dieser Sektion wurden gespeichert.

---

**Lernplattformen**

**Begriffe**  
 E-Learning-Veranstaltungen werden heutzutage fast ausschliesslich über das Internet organisiert und abgehalten. Sie brauchen deshalb eine Adresse, einen Raum im Internet. Dieser Raum wird Lernplattform, "Learning \_\_\_\_\_ System", oder abgekürzt \_\_\_\_\_ genannt.

**Zentrale Funktionen**  
 Lernplattformen haben folgende **zentrale** Funktionen (mehrere Antworten sind richtig):

- Internettelefonie** zwischen Lehrenden und Lernenden
- Automatische Bewertung** der Lernenden
- Verwaltung** von Lerninhalten
- Archivierung** sämtlicher Leistungsnachweise
- Erstellung** von Tests und Selbsttests

**Rollen in Lernplattformen**  
 In Lernplattformen können typischerweise mindestens drei **Rollen** unterschieden werden (mehrere Antworten sind richtig):

- Administrator/in
- Lerner/in
- Techniker/in
- Lehrender/r
- Sponsor/in

Antworten speichern

In OLAT gibt es zurzeit vier verschiedene Fragetypen, die aus der eigentlichen Frage und, je nach Fragetyp, einer oder mehreren möglichen Antworten bestehen:

- **Single Choice:** Eine Frage und mindestens zwei Antworten, wobei nur eine Möglichkeit richtig ist und auch nur eine Möglichkeit ausgewählt werden kann.
- **Multiple Choice:** Je Frage gibt es mindestens zwei Aussagen, wobei mehrere Möglichkeiten ausgewählt und richtig sein können.
- **Lückentext:** In einen Text müssen fehlende Begriffe korrekt ergänzt werden.
- **Kprim:** Eine Frage plus vier Antworten, die alle als "richtig" oder "falsch" beurteilt werden müssen.

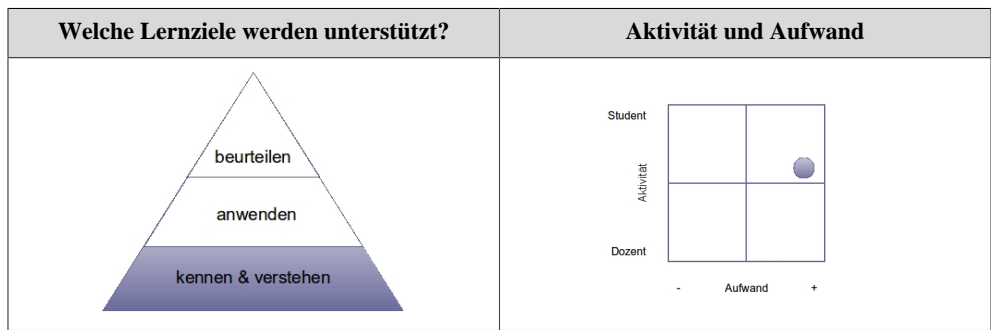
Beim Selbsttest können die selben Fragetypen verwendet werden, die Betreuenden sehen die Daten aber in einer anonymisierten Form. Selbsttests können beliebig oft wiederholt werden.

**Wie kann ich den Tests und Selbsttests nutzen?**

Tests und Selbsttests werden für die Überprüfung des Lernerfolgs der Studierenden genutzt. Selbsttests erleichtern den Lernenden die Vorbereitung auf Prüfungen.

Sie können Test und Selbsttests auch am Anfang des Semesters durchführen, um zu prüfen, über welches Vorwissen die Kursteilnehmer verfügen.

Bitte beachten Sie, dass die Erstellung und Zusammenstellung von Fragen keine triviale Aufgabe ist und entsprechende Vorbereitungszeit benötigt.



## 5.8. Fragebogen

Fragebögen werden für **Online-Befragungen** eingesetzt. Sie verfügen dabei über die gleichen Fragetypen wie Tests. Zusätzlich gibt es im Fragebogen den Fragetyp "Freitext", der es den Lernenden ermöglicht, ihre Meinung als Freitext zu formulieren.

Fragebögen werden mit dem in OLAT integrierten Fragebogeneditor erstellt. Die Länge des Fragebogens, die Fragetypen und eine Reihe von weiteren Merkmalen sind frei konfigurierbar. Fragebögen werden als eigenständige Lernressource erstellt und anschliessend in den Kurs eingebunden.

Fragebogenresultate werden immer anonymisiert gespeichert und jeder Kursteilnehmer darf den Fragebogen nur einmal ausfüllen.



### Wie kann ich Fragebögen nutzen?

Mit einem Fragebogen können Sie:

- Am Anfang des Kurses die **Erwartungen** und/oder **Vorkenntnisse** der Teilnehmenden ermitteln.
- Während des Kurses die Teilnehmenden zum Kursverlauf befragen und gegebenenfalls den Kursablauf modifizieren (**formative Evaluation**).
- Im Lernprozess die Meinung der Gruppe zu einem bestimmten Thema erfragen, und die Ergebnisse der Befragung in die Veranstaltung einbeziehen.
- Am Schluss des Kurses das Lehrangebot evaluieren (**summative Evaluation**).
- Die Resultate aus Befragungen mit **statistischen Methoden** weiterverarbeiten.

Welche Lernziele werden unterstützt?	Aktivität und Aufwand

## 6. Weitere Kursfunktionen

In der folgenden Übersicht werden weitere Kurswerkzeuge, die Sie als Kursautor verwenden können, kurz erläutert. Für detaillierte Informationen konsultieren Sie bitte das Benutzerhandbuch sowie die kontextsensitive Hilfe.

### 6.1. Kurswerkzeuge

Kurswerkzeuge	
Kurseditor	Im Kurseditor können Sie Ihre Kurse bearbeiten, neue Kursbausteine hinzufügen, Kursinhalte hinzufügen und Sichtbarkeits- und Zugangsbeschränkungen auf bestimmte Kursbausteine regeln.
Gruppenmanagement	Im Gruppenmanagement können Sie Lerngruppen und Lernbereiche erstellen, Teilnehmer in Gruppen ein- bzw. austragen, sowie den Gruppen Werkzeuge wie z.B. einen Kalender oder ein Wiki zur Verfügung stellen.
Rechtemanagement	Im Rechtemanagement können Sie Gruppen erstellen, mit welchen Sie bestimmten Benutzern ermöglichen einzelne Kurswerkzeuge (z.B. Gruppenmanagement, Bewertungswerkzeug) zu verwenden ohne ihnen die Besitzerrechte am ganzen Kurs erteilen zu müssen.
Datenarchivierung	Über die Datenarchivierung können Sie Kursdaten in Ihrem persönlichen Ordner speichern. Es können z.B. Kursdaten, Testdaten und Lösungen von Aufgaben archiviert werden.
Bewertungswerkzeug	Mit dem Bewertungswerkzeug können Sie Kursbausteine wie z.B. Aufgaben und Tests bewerten. Die Bewertungen können nach Benutzern, nach Gruppen oder der Kursstruktur vorgenommen werden.
Statistiken	Dieses Werkzeug zeigt Ihnen Statistiken über den Zugriff auf Ihren OLAT-Kurs an. Neben einer grafischen Darstellung können die Daten auch als Excel-Datei zur Weiterverarbeitung heruntergeladen werden.

Neben den Kurswerkzeugen stehen noch weitere Kursfunktionen wie z.B. der Kurskalender, der Kurs-Chat und das Glossar zur Verfügung. Weiter können Sie als Kursautor auch Leistungsnachweise erstellen und die Kursaktivitäten überprüfen.